Pressemitteilung

Berlin, den 1. April 2011

Kräftiges Spendenwachstum im Jahr 2010

DZI Spenden-Index 2010 legt um mehr als 30% zu / Auch ohne die Sonderspenden bei Katastrophen wie in Haiti oder Pakistan beträgt der Zuwachs etwa 7 Prozent

Die Geldspendeneinnahmen der 30 im DZI Spenden-Index berücksichtigten Organisationen haben im Jahr 2010 um 32,6 Prozent zugenommen. Das ergibt die Auswertung der bisher verfügbaren Jahresabschluss- und Buchungsdaten durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI).[1)] Der Spenden-Index umfasst die 30 nach Geldspenden größten Organisationen mit DZI Spenden-Siegel. Sie erhielten 2010 Geldspenden von Privatleuten und Unternehmen in Höhe von 1,3 Milliarden Euro (2009: 1,0 Mrd.). Selbst wenn man diese Summen um Sonderspenden für internationale Katastrophen rechnerisch bereinigt, verbleibt immer noch ein kräftiges Spendenplus von 7 Prozent. Damit konnten die Organisationen den Rückgang um 3,1 Prozent im Krisenjahr 2009 mehr als ausgleichen. Der Spenden-Index erlaubt einen zuverlässigen Rückschluss[2)] auf die Geldspendenentwicklung aller derzeit 266 Organisationen mit DZI Spenden-Siegel.

Für die Opfer des Erdbebens in Haiti wurden 2010 in Deutschland 230 Mio. Euro gespendet und anlässlich der Überschwemmungen in Pakistan weitere 200 Mio. Euro. Dies hatte eine bereits in der vergangenen Woche veröffentlichte Umfrage des DZI ergeben. Von dieser Gesamtsumme in Höhe von 430 Mio. Euro entfielen auf die 30 Organisationen des DZI Spenden-Index allein 294 Mio. Euro an Spenden für Haiti und Pakistan. Die Entwicklung des DZI Spenden-Index im Jahr 2010 bestätigt die schon in Vorjahren gewonnene Erkenntnis, dass Spenden für besondere Katastrophenfälle in aller Regel zusätzlich geleistet werden und kaum das Spendenvolumen für andere gemeinnützige Zwecke beeinträchtigen.

1) Die ausgewerteten Finanzdaten sind teilweise noch vorläufig; geringfügige Korrekturen des Indexwertes werden gegebenenfalls Ende 2011 nach Vorliegen aller geprüften Jahresabschlüsse vorgenommen.

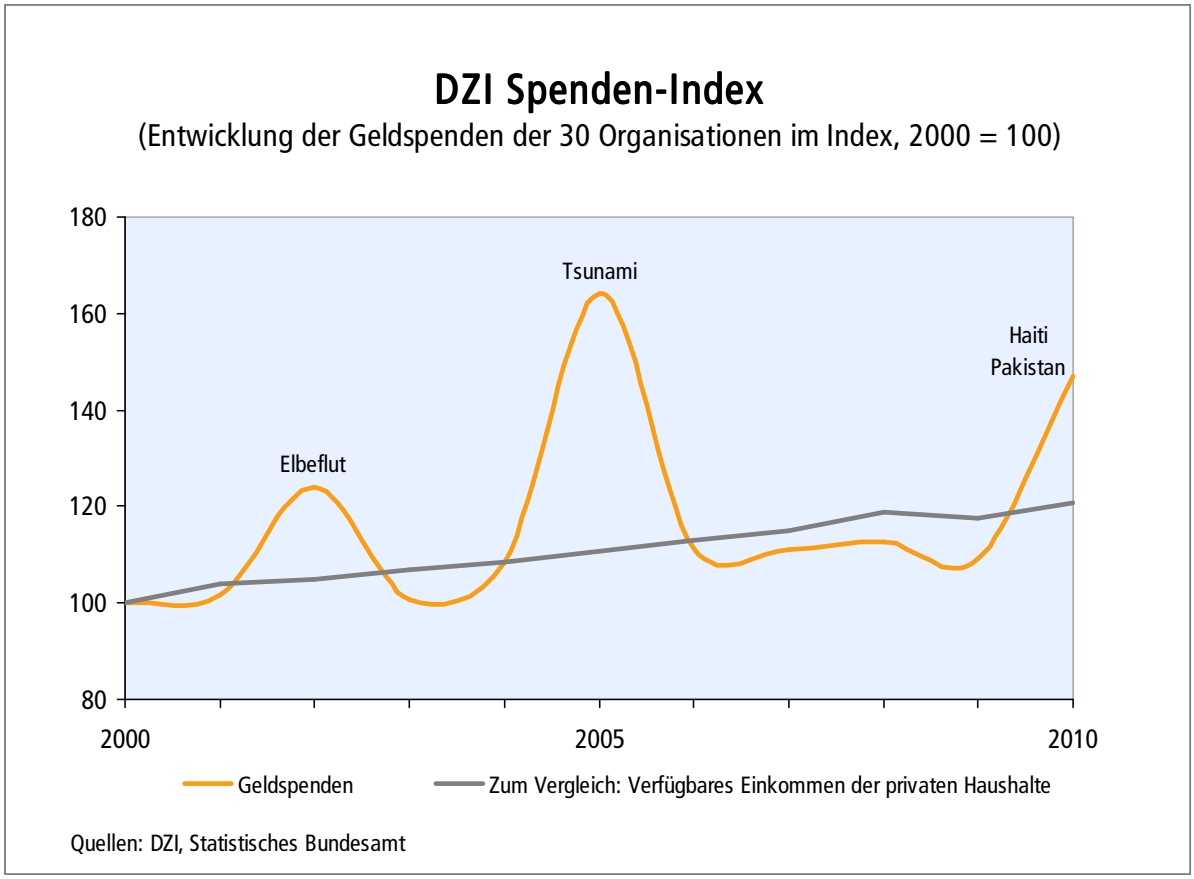
2) Korrelationskoeffizient: 0,98

(Anlage: Schaubild „DZI Spenden-Index“ und Tabelle „Indexwerte“)

Pressekontakt DZI: Burkhard Wilke (Geschäftsführer) 030 839001-11

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
Stiftung bürgerlichen Rechts
Bernadottestraße 94, 14195 Berlin
Telefon (030) 839001-0, Fax (030) 831 47 50, Internet: www.dzi.de, USt-IdNr.: DE 136623960
Träger: Senat von Berlin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutscher Städtetag, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.
Vorsitzende des Vorstands: Senatorin a. D. Prof. Ingrid Stahmer
Geschäftsführung: Burkhard Wilke

Anlage zur DZI-Pressemitteilung vom 1. April 2011



Jahr	Indexwerte	
	DZI Spenden-Index	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
2000	100,0	100,0
2001	101,7	103,9
2002	124,0	104,8
2003	100,7	107,0
2004	108,5	108,6
2005	164,3	110,7
2006	111,5	113,1
2007	111,2	115,0
2008	112,7	118,7
2009	109,2	117,6
2010	147,1*	120,7

Quellen: DZI, Statistisches Bundesamt
* vorläufig: Geringfügige Korrekturen sind nach dem Vorliegen aller geprüften Jahresabschlüsse möglich.